

# Preisdruck und Überkapazitäten: Die Sargnägel der deutschen Solarbranche

25.01.2013 | [DAF](#)

Die Solarbranche - die Geschichte eines beispiellosen Niedergangs. Solon, Solar Millennium, Solarhybrid und Q-Cells sind nur ein paar Beispiele für Unternehmen, die jüngst unter die Räder kamen. Jetzt droht auch dem deutschen Vorzeige-Solarunternehmen Solarworld das Aus. Ob die deutsche Solarbranche noch eine Zukunft hat, erfahren Sie im Beitrag.

Lange führte die Riege der deutschen Solarmodulhersteller die Branche an, technisch wie auch wirtschaftlich. Der Boom der Solarindustrie begann als die rot-grüne Bundesregierung 2003 eine höhere Vergütung für Solarstrom verordnete. Bis 2011 stieg der jährliche Zubau dadurch von 150 Megawatt auf 7,5 Gigawatt. Die steigende Nachfrage ließ Solarfabriken wie Gänseblümchen aus dem Boden schießen. Gleichzeitig kürzten aber auch viele europäische Länder bereits die Fördertarife drastisch. Letztlich stieg der Bedarf an Solaranlagen auch viel langsamer als anfangs angenommen.

Die Folge waren massive Überkapazitäten in einem übersättigten Markt und ein erbarmungsloser Preiskampf. Darunter leidet seit das bisherige Flaggschiff der Branche, Solarworld, nicht minder. Jetzt wird die Situation dem Modulhersteller vielleicht zum Verhängnis. Solarworld steht möglicherweise ein Schuldenschnitt bevor.

Zum DAF-Video: [Videobeitrag ansehen](#)

© DAF Deutsches Anleger Fernsehen AG

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/41462--Preisdruck-und-Ueberkapazitaeten--Die-Sargnaegel-der-deutschen-Solarbranche.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).